

Ein Tag in meinem Leben

Samstagmorgen kurz nach Acht.
Ich wache auf, wiederum vorbei die Nacht.
Ich quäl mich langsam aus dem Bett.
Schau auf mein Handy, ne Nachricht von dir wäre nett.
Aber wieder einmal mehr.
Bleibt mein Postfach leer.
Ich zieh mich an und geh die Treppe runter.
Übliche Begrüßung denn die Familie is schon munter.
Nach einem Kaffee und etwas bla bla.
Bewege ich mich dann ins Bad.
Dann geh ich in mein Zimmer und starr aus dem Fenster vor mich hin.
Was passiert seh ich aber nicht weil ich in Gedanken nur bei dir bin.
Der Blick aufs Handy lohnt sich wieder nicht.
Denn ne Nachricht von dir hab ich wieder nicht.
So langsam muss ich gehen, ich brauch für Montag was zu essen.
Dann werde ich mich wohl mal in mein Auto setzen.
Im Radio ist Infozeit.
Schon 10 Uhr 30, na heut rast aber die Zeit.
Dann im Laden angekommen.
Wird um Zeit zu sparen das erst beste genommen.
Jetzt schlender ich noch etwas in den Gängen rum.
Ein Mädchen läuft an mir vorbei und ich dreh mich um.
Denn auf den ersten Blick sah sie so aus wie du.
Aber auf den zweiten Blick erkenne ich das bist nicht du.
Was um mich rum geschieht das merk ich nich.
Denn meine Gedanken kreisen wieder nur um dich.
Ich verlasse nun den Laden und hole was zum Mittagessen.
Standardmäßig gibt es wieder Döner heut zum Essen.
Jetzt die Frage, Storage Wars oder das A-Team?
Ich werd mir erst einmal Deluxe und Mtv ansehen.
Ein wenig schlafen tut jetzt sicher gut.
Und in meinen Träumen bist wie immer du.
So gegen halb zwei geh ich dann nach oben in mein Reich.
Die Treppen fallen nach so nem Nickerchen nicht wirklich leicht.
Ich mach die Glotze an und fahr den Laptop hoch.
Blick aufs Handy aber Postfach is noch immer tot.
So geht's dann bis zum Abendessen.
Dann geh ich runter und lass mir die Pommes schmecken.
Jetzt wieder nach oben und vielleicht ne Runde spielen.
Doch irgendwie lande ich wiederum auf deinem Profil.
Ich seh mir deine Stories an.
Und fang wieder zu weinen an.

Mit Tränen in den Augen schreibe ich ne Nachricht an mein Kumpel.
Er sagt schon gut, ich weiß wie du dich fühlst Kumpel.
Dann ein Gläschen Jacky oder Vodka.
Dazu n Kaffee, denn der is mir liebe wie ne Cola.
Ich verbring den Abend dann mit Ebay und dem letzten Bullen.
Dazu immer wieder Blicke auf mein Smartphone.
23 Uhr langsam wird es Zeit fürs Bett.
Fernseh und Laptop aus, beide werden ausgesteckt.
Noch ein aller letzter Handy Check.
Wieder nichts, also ab ins Bett.
Aber geschlafen wird noch nicht.
Ich höre noch Musik und denk an dich.
Langsam merk ich wie ich müde werde.
Ich schlafe ein und weiß das ich dich in meinen Träumen sehen werde.
An diesem Ort läuft es perfekt mit uns.
Dort gibt's kein ich und du, nur ein uns.
Dort kann ich dich in die Arme nehmen.
Und mit dir Hand in Hand spazieren gehen.
So gegen 2 Uhr in der Nacht.
Werde ich dann wach.
Ich muss meine Blase leeren.
Ein ganz normaler Tag, in meinem Leben.

© **Law**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)